

Kommandobehörden, Truppen, 1403 Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Die Struktur des Kapitels sowie die zahlenmäßige Stärke der Streitkräfte ist in nachstehenden Erläuterungen niedergelegt.

1. Allgemeines

Im Kap. 1403 sind Planstellen und Ausgaben für das militärische Personal der Bundeswehr (ohne Ministerium) und die allgemeinen Kosten des militärischen Dienstes einschl. der militärischen Ausbildung veranschlagt. Dazu gehören auch die Ausgaben für den staatsbürgerlichen und völkerrechtlichen Unterricht, für Sport und Leibesübungen sowie für die Gestaltung der Freizeit. Das Kap. 1403 enthält auch alle Einnahmen und Ausgaben für Beamtinnen und Beamte, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Auszubildende bei den Kommandobehörden und Truppen mit Ausnahme der Planstellen und der Personalausgaben (vgl. hierzu Kap. 1404).

Die Soldatinnen und Soldaten haben nach § 30 Abs. 1 Soldatengesetz Anspruch auf Heilfürsorge. Sie besteht in unentgeltlicher truppenärztlicher Versorgung, die

1. Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit nach § 69 Abs. 2 Bundesbesoldungsgesetz und
2. Soldaten, die auf Grund der Wehrpflicht Wehrdienst leisten, nach § 6 Wehrgesetz

gewährt wird.

In Standorten, in denen Sanitätsoffiziere nicht zur Verfügung stehen, wird die Heilfürsorge im Auftrage der Bundeswehr von frei praktizierenden Ärztinnen und Ärzten ausgeübt.

Nach Maßgabe vertraglicher Vereinbarungen wird dem militärischen und zivilen Personal anderer Staaten, in Ausnahmefällen auch dessen Begleitpersonen und Familienangehörigen, unentgeltliche Heilbehandlung gewährt. Die bei Musterungen entstehenden Aufwendungen für Untersuchungen werden aus den im Kap. 1404 - Bundeswehrverwaltung und Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw. - veranschlagten Ausgaben bestritten. Ausgaben für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen Diensten sowie Vertragsärztinnen und Vertragsärzte nach dem Arbeitssicherheitsgesetz sind zentral bei Kap. 1401 Tit. 443 02 veranschlagt.

Die Tgr. 07 enthält die mit der Sozialversicherung und der den Soldatinnen und Soldaten zu gewährenden Fürsorge in Zusammenhang stehenden Ausgaben. Entsprechend dem zu erwartenden Aufkommen an wehrpflichtigen Soldaten sind den Berechnungen 55 000 Grundwehrdienstleistende/freiwilligen zusätzlichen Wehrdienst Leistende und 2 500 Stellen für Reservisten im Jahresdurchschnitt zugrunde gelegt.

Der Bund hat für Berufssoldatinnen und Berufssoldaten und Soldatinnen und Soldaten auf Zeit, die ohne lebenslängliche Versorgung aus der Bundeswehr ausscheiden, Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung nachzuent-

richten. Er ist weiterhin verpflichtet, für wehrpflichtige Soldaten Beiträge zur gesetzlichen Kranken-, Renten-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung sowie zu einer zusätzlichen Alters- und Hinterbliebenenversorgung zu leisten.

Nach Maßgabe des Gesetzes über die Sicherung des Unterhalts der zum Wehrdienst einberufenen Wehrpflichtigen und ihrer Angehörigen (Unterhaltssicherungsgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2008 (BGBl. I S. 1774), geändert durch Art. 2 f des Gesetzes vom 24. September 2008 (BGBl. I S. 1856) können Wehrpflichtige Sonderleistungen oder Verdienstausschädigungen erhalten. Ihren Familienangehörigen werden Leistungen des Bundes zur Sicherung des Lebensbedarfs gewährt.

Der Bund ist weiterhin nach dem Gesetz über den Einfluss von Eignungsübenden der Streitkräfte auf Vertragsverhältnisse der Arbeitnehmer und Handelsvertreter sowie auf Beamtenverhältnisse (Eignungsübungsgesetz) vom 20. Januar 1956 (BGBl. I S. 13), zuletzt geändert durch Art. 12 des Gesetzes zur Änderung wehrrechtlicher und anderer Vorschriften (Wehrrechtsänderungsgesetz 2008) vom 31. Juli 2008 (BGBl. I S. 1629), sowie nach dem Gesetz über den Schutz des Arbeitsplatzes bei Einberufung zum Wehrdienst (Arbeitsplatzschutzgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Februar 2001 (BGBl. I S. 253), zuletzt geändert durch Art. 9 des Gesetzes zur Änderung wehrrechtlicher und anderer Vorschriften (Wehrrechtsänderungsgesetz 2008) vom 31. Juli 2008 (BGBl. I S. 1629), zu bestimmten Leistungen verpflichtet.

Im Rahmen der den Soldatinnen und Soldaten zu gewährenden Fürsorge übernimmt der Bund ferner die nach § 31 des Gesetzes über die Rechtsstellung der Soldaten (Soldatengesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 2005 (BGBl. I S. 1482) entstehenden Ausgaben.

Die Tgr. 08 enthält die spezifischen Ausgaben für Maßnahmen der Bundeswehr im Zusammenhang mit internationalen Einsätzen.

2. Zahlenmäßige Stärke der Streitkräfte (Art. 87 a Abs. 1 Satz 2 Grundgesetz)

Die neuen Strukturen zur Verbesserung der Einsatzfähigkeit der militärischen Organisationsbereiche werden mit Masse in den Jahren 2007 bis 2009 eingenommen. Insgesamt werden die neuen Strukturen weitgehend bis 2010 eingenommen sein. Anfang 2009 umfasst der Umfang der Bundeswehr noch rund 269 500 Soldaten. Die künftige Struktur wird sich zusammensetzen aus Soldaten in den Eingreif-, Stabilisierungs- und Unterstützungskräften einschließlich der Soldaten in militärischer Ausbildung, Berufs- und Zeitsoldaten, die an Maßnahmen zur zivilberuflichen Aus- und Weiterbildung im Rahmen der militärfachlichen Ausbildung oder der Berufsförderung teilnehmen (Ausbildungsumfang) und Soldaten, die zu Wehrübun-

1403 Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
	<p>gen/Einsätzen einberufen werden (Reservistenumfang). Der Grundumfang der Streitkräfte stellt die zahlenmäßige Stärke der Soldaten der Streitkräfte (Art. 87 a Grundgesetz) dar.</p> <p>Dienstpostenumfang 2009: 228 000, 2008: 237 300</p> <p>Ausbildungsumfang 2009: 39 000, 2008: 39 000</p> <p>Reservistenumfang (im Jahresdurchschnitt) 2009: 2 500, 2008: 2 500</p> <p>Insgesamt 2009: 269 500, 2008: 278 800</p> <p>Planstellen- und Stellensoll Planstellen für Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Zeitsoldatinnen und Zeitsoldaten 2009: 200 160, 2008: 200 632 bei Kap. 1401 2009: 1 198, 2008: 1 194 bei Kap. 1403 2009: 198 962, 2008: 199 438</p> <p>Stellen im Jahresdurchschnitt für Grundwehrdienstleistende (GWDL) und Wehrpflichtige, die freiwilligen zusätzlichen Wehrdienst leisten (FWDL) - Kap. 1403 (zz. für Struktur vorgesehen: 55 000) 2009: 55 000, 2008: 55 000</p> <p>Stellen für Reservisten im Jahresdurchschnitt (zz. für Struktur vorgesehen: 2 500, nur Haushaltsausgaben bei Kap. 1403) 2009: 2 500, 2008: 2 500</p> <p>Planstellen und Stellen sowie Ausgaben für Reservisten insgesamt 2009: 257 660, 2008: 258 132</p> <p>Gegenüber dem Planstellen- und Stellensoll sind der Veranschlagungsstärke für Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Zeitsoldatinnen und Zeitsoldaten im Jahresdurchschnitt folgende Stärken zugrunde gelegt: 2009: 193 500, 2008: 193 000</p> <p>Die Veranschlagungsstärken der Grundwehrdienstleistenden (GWDL), der Wehrpflichtigen, die freiwilligen zusätzlichen Wehrdienst leisten (FWDL) und der Reservisten entsprechen dem Stellensoll. Insgesamt 2009: 251 000, 2008: 250 500</p>			
	<p>3. Grundzüge der Organisation (Art. 87 a GG)¹⁾</p> <p>3.1 Heer</p> <p>3.1.1 Bereich Heeresführungskommando</p> <p>1 Heeresführungskommando mit</p> <p>1 Kommando Division Spezielle Operationen</p> <p>1 Kommando Division Luftbewegliche Operationen</p> <p>4 Divisionskommandos (mechanisiert) (14. PzGrenDiv Auflösung in IV/2008)</p> <p>1 Heerestruppenkommando</p> <p>8 Brigaden (mechanisiert) (PzGrenBrig 30 Auflösung in I/2008) (PzBrig 14 Auflösung in II/2008) (PzBrig 18 Auflösung in IV/2008)</p>			
				<p>2 Luftlandebrigaden</p> <p>1 Gebirgsjägerbrigade</p> <p>1 Luftbewegliche Brigade</p> <p>1 Deutscher Anteil Deutsch-Französische Brigade</p> <p>1 Kommando Spezialkräfte</p> <p>3.1.2 Bereich Heeresamt</p> <p>1 Heeresamt mit</p> <p>1 Logistikzentrum des Heeres (Auflösung in I/08; Heranziehung zur Aufstellung HA Abt. V)</p> <p>14 Schulen und AusbZentr</p> <p>3.1.3 Heeresanteile NATO/Multinational</p> <p>1 Deutscher Anteil Eurokorps</p> <p>1 Deutscher Anteil DEU/NLD Korps</p> <p>1 Deutscher Anteil ARRC</p> <p>1 Deutscher Anteil Multinational-Corps North-East (MNC NE) STETTIN</p> <p>3 Deutsche Anteile an Headquarters bei NATO Rapid Deployable Corps (NRDC) in ITA, ESP und TUR</p> <p>1 Deutscher Anteil an Forces of Lower Readiness (Land) Headquarters in GRC</p> <p>1 Deutscher Anteil HQ NATO Rapid Deployable Corps - France (NRDC FRA) LILLE</p> <p>3.2 Luftwaffe</p> <p>3.2.1 Bereich Luftwaffenführungskommando</p> <p>1 Luftwaffenführungskommando mit</p> <p>1 Kommando Operative Führung Luftstreitkräfte mit</p> <p>1 Führungszentrale Nationale Luftverteidigung</p> <p>3 Luftwaffendivisionskommandos mit</p> <p>1 Aufklärungsgeschwader</p> <p>3 Jagdgeschwadern</p> <p>3 Jagdbombergeschwadern</p> <p>3 Flugabwehrraketengeschwadern</p> <p>4 Einsatzführungsbereichen</p> <p>1 Objektschutzregiment der Luftwaffe</p> <p>1 Taktischen Ausbildungskommando der Luftwaffe ITALIEN</p> <p>1 Lufttransportkommando mit</p> <p>3 gemischten Lufttransportgeschwadern</p> <p>1 Hubschraubertransportgeschwader NH90 (Aufstellung in 2009 geplant)</p> <p>1 Flugbereitschaft BMVg</p> <p>1 Führungsunterstützungsbereich Luftwaffe Zentrum Elektronischer Kampf Fliegende Waffensysteme</p> <p>3.2.2 Bereich Luftwaffenamt</p> <p>1 Luftwaffenamt mit</p> <p>1 Waffensystemkommando der Luftwaffe mit</p> <p>2 Luftwaffeninstandhaltungsregimentern</p>

**Kommandobehörden, Truppen, 1403
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldatinnen und Soldaten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
1	Waffensystemunterstützungszentrum			1
1	Luftwaffenausbildungskommando mit			4
1	Deutschen Luftwaffenkommando US/CAN ² mit			1
1	Taktischen Aus- und Weiterbildungszentrum Fla- RakLwUSA,			1
1	Fliegerischen Ausbildungszentrum der Luftwaffe			4
2	Staffeln Fliegerische Ausbildung			3.4
1	German Patriot Office (Lw-Anteile)			3.4.1
1	Deutschen Anteil ENJJPT			1
4	Schulen			4
1	Luftwaffenausbildungsregiment			1
1	Generalarzt der Luftwaffe mit			7
1	Flugmedizinischen Institut der Luftwaffe			1
1	Amt für Flugsicherung der Bundeswehr			4
1	Rechtsberaterzentrum der Luftwaffe WAHN			
1	Luftwaffenunterstützungsgruppe WAHN			
3.2.3	Luftwaffenanteile NATO/Multinational			3.4.2
1	Deutscher Anteil CC-Air HQ RAMSTEIN			1
1	Deutscher Anteil HQ US/NL/DE EADTF			1
1	Deutscher Anteil VKdo LuSK EUROKORPS			5
6	Deutsche Anteile CAOC			3
1	Deutscher Anteil JAPCC			6
1	Deutscher Anteil NPC, GLONS			1
1	Deutscher Anteil AOCC ARRC			
1	Deutscher Anteil AOCC I. DE/NLD Korps			3.5
1	Deutscher Anteil AOCC Multinational-Corps North- East (MNC NE) STETTIN			1
1	Deutscher Anteil AOCC HQ NRDC - TUR			1
1	Deutscher Anteil NATO E-3A-Verband			12
1	Deutscher Anteil EAG (European Air Group)			1
1	Deutscher Anteil C.F.A.A (Centre de Formation à l'Appui Aérien NANCY OCHEY)			1
1	Deutscher Anteil DARS 1 NIEUW MILLIGEN/ NLD			5
3.3	Marine			1
3.3.1	Bereich Flotte			1
1	Flottenkommando mit			1
2	Marinefliegergeschwadern			2
1	Schiffahrtmedizinisches Institut der Marine			1
1	Einsatzflottille mit			3.5.1
2	Fregattengeschwadern			1
1	Trossgeschwader			4
1	Einsatzflottille mit			11
1	Korvetengeschwader			1
1	Schnellbootgeschwader			1
2	Minensuchgeschwadern			1
1	U-Bootgeschwader			3
1	Ausbildungszentrum U-Boote			1
	Spezialisierte Einsatzkräfte Marine			1
	Marineschutzkräfte			1
3.3.2	Bereich Marineamt			1
				1
				4
				1
				1
				4
				3.4
				3.4.1
				1
				4
				1
				7
				1
				4
				3.4.2
				1
				1
				1
				5
				3
				6
				1
				3.5
				1
				1
				1
				12
				1
				1
				5
				1
				1
				2
				1
				3.5.1
				1
				4
				11
				1
				1
				1
				3
				1
				1
				1
				1

**1403 Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldatinnen und Soldaten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
3	Logistikregimenter Depotorganisation			
3	Führungsunterstützungsregimenter			
1	Zentrum Operative Information			
1	Zentrum für Kampfmittelbeseitigung der Bundeswehr			
1	CIMIC Zentrum			
3.5.2	Bereich Streitkräfteamt			
1	Streitkräfteamt mit			
1	Führungsakademie der Bundeswehr			
1	Zentrum Innere Führung			
1	Akademie der Bundeswehr für Information und Kommunikation			
5	Schulen			
1	Militärgeschichtlichen Forschungsamt			
1	Zentrum für Verifikationsaufgaben der Bundeswehr			
1	Zentrum für Transformation der Bundeswehr			
1	Zentralen Militärkraftfahrtstelle			
1	Sozialwissenschaftlichen Institut der Bundeswehr			
1	Bundeswehrkommando USA/CAN			
1	Deutschen Stabsgruppe Frankreich			
63	Militärattachestäben			
19	Deutschen Vertretungen und NATO-Anteilen			
3	Delegationsanteile BMVg			
22	Verbindungselementen zu ausländischen Dienststel- len			
4	Infrastrukturstäben			
3.5.3	Bereich Einsatzführungskommando der Bundes- wehr			
1	Einsatzführungskommando der Bundeswehr			
				1) Organisation zu Beginn 2009 sowie beabsichtigte Neuaufstellungen; im Verlauf des Jahres 2009 weitere Organisationsänderungen (u. a. Auflösungen, Umglie- derungen)
				2) nur fachlich unterstellt

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 04	Einnahmen aus der Heilbehandlung Dritter -032	79 500	79 500	-
--------	--	--------	--------	---

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 632 01, Tgr. 01, Kap. 1409 Tit. 553 01 und Kap. 1416 Tit. 554 01.

Erläuterungen

Zivilpersonen können gegen Kostenerstattung nach den im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen vom Bundesministerium der Verteidigung erlassenen Richtlinien vom 1. November 1996 von Sanitätsoffizieren behandelt oder in Bundeswehrkrankenhäusern aufgenommen werden. Das Gleiche gilt für Soldaten fremder Streitkräfte, soweit die Kosten nicht von der Bundesrepublik Deutschland aufgrund rechtlicher Verpflichtungen zu tragen sind.

2007 (mitveranschlagt bei)	Ist 2007 1 000 €
-----------------------------------	---------------------

Kap. 1408 Tit. 111 04..... 113 913

Kommandobehörden, Truppen, 1403
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldatinnen und Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Übrige Einnahmen

266 01 -032	Einnahmen aus Erstattungen für Maßnahmen der Bundeswehr im Zusammenhang mit internationalen Einsätzen	-	-	48 578
----------------	---	---	---	--------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 08.
2. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass im Rahmen der Ausbildungsangebote des VN-Ausbildungszentrums der Bundeswehr in Hammelburg für Journalisten sowie Journalistenschüler je Teilnehmer auf die Erstattung von bis zu 70 Prozent der Lehrgangskosten verzichtet werden kann.

382 01 -990	Einnahmen aus der Bewirtschaftung der Mannschafts-, Unteroffiziers- und Offiziersheime, der Verkaufsstellen sowie aus der Durchführung der "Tage der offenen Tür" und sonstiger Veranstaltungen	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind **als den Haushalt durchlaufende Gelder** zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 982 01.

Erläuterungen

Nach den Heimbewirtschaftungsbestimmungen vom 26. März 2001 haben die Betreiber der Heime Rabatte in Höhe von 2,5 Prozent des erzielten Umsatzes abzuführen. Diese Einnahmen sind für Betreuungsmaßnahmen gemäß Nr. 405 der Bestimmungen vorgesehen.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG.
 In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 514 12, 521 21, 523 61, 531 01, 532 01, 532 21, 532 22, 532 51, 532 61, 538 02, 554 01 und 698 23.
 Ausgenommen sind Tit. 423 01, 423 02, 423 03, 423 71, 423 72, 423 81, 433 71, 453 01, 453 73 und 634 13.
 Darüber hinaus sind kapitelübergreifend folgende flexibilisierte Titel/Teileinzelansätze einbezogen: Kap. 1407 Tit. 553 39, 553 49, Kap. 1409 Tit. 553 01, 553 04, 553 05, 553 06, 553 07, 553 08, 553 10 und 553 11.
2. Einsparungen bei folgenden Titeln: Hgr. 4 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Epl. 14 Grp. 551, Grp. 553, Grp. 554, Grp. 558, Grp. 559, Hgr. 7 und Hgr. 8.
3. Die Veranschlagungsstärken (vgl. Vorbemerkungen Kap. 1403) dürfen bei dringendem Bedarf bis zum Umfang von insgesamt **270.000** Soldatinnen und Soldaten überschritten werden.

**1403 Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldatinnen und Soldaten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Personalausgaben

423 01 -032	Bezüge und Nebenleistungen der Berufssoldatinnen und Berufssoldaten, der Soldatinnen und Soldaten auf Zeit sowie Ausbildungsgeld für Anwärterinnen und Anwärter der Sanitätsoffizierslaufbahn	5 907 678	5 598 275	5 492 717
----------------	---	-----------	-----------	-----------

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen infolge nicht in Anspruch genommener Planstellen für Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 423 02, 423 03, 423 72, 453 73, 681 72 und Kap. 1407 Tit. 514 02.

Dies gilt nur insoweit, als Mehrausgaben bei diesen Titeln durch Überschreitung der Zahl der Wehrpflichtigen/Stellen für Reservisten durch nicht in Anspruch genommene Planstellen für Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit kompensiert werden können.

2. Einsparungen dienen zur Deckung von **Mehrausgaben** bei folgendem Titel: 634 13.

3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bei Kommandierung je einer Soldatin oder eines Soldaten an das Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg sowie für eine Verwendung einer Soldatin oder eines Soldaten als "Fellow Student" bei der Firma RAND Cooperation auf die Erstattung der Personalkosten verzichtet wird.

4. Aus den Ausgaben dürfen auch Entschädigungen für Dienstleistungen in der Zeit zwischen Dienstantritt und dem Tage der vorzeitigen Entlassung oder bis zur Aushändigung der Ernennungsurkunde zur Soldatin oder zum Soldaten auf Zeit oder zur Berufssoldatin oder zum Berufssoldaten geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	5 898 200
2. Aufwandsentschädigungen.....	4 737
3. Sonstige Leistungen.....	4 741
Zusammen.....	5 907 678

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

423 02 -032	Wehrsold und Nebenleistungen der Grundwehrdienstleistenden und Wehrpflichtigen, die freiwilligen zusätzlichen Wehrdienst leisten	454 650	415 000	420 470
----------------	--	---------	---------	---------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 423 01.

Dies gilt nur insoweit, als Mehrausgaben bei diesem Titel durch Überschreitung der Zahl der Wehrpflichtigen durch nicht in Anspruch genommene Planstellen für Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit kompensiert werden können.

2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 423 03.

Kommandobehörden, Truppen, 1403
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldatinnen und Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 423 02:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Wehrsold und Zulagen sowie sonstige Leistungen nach dem Wehrsoldgesetz für GWDL und FWDL.....	403 284
2. Aufwandsentschädigungen.....	1 012
3. Entlassungsgeld.....	50 354
Zusammen.....	454 650

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Entsprechend dem zu erwartenden Aufkommen sind Haushaltsausgaben für nachstehende Grundwehrdienstleistende (GWDL) und Wehrpflichtige, die freiwilligen zusätzlichen Wehrdienst leisten (FWDL), veranschlagt:

Bezeichnung	Anzahl
Hauptgefreite.....	11 112
Obergefreite.....	16 976
Gefreite.....	13 456
Grenadiere usw.....	13 456
Zusammen.....	55 000

423 03 Wehrsold und Nebenleistungen der Reservisten -032	22 600	21 250	16 506
---	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 423 01.

Dies gilt nur insoweit, als Mehrausgaben bei diesem Titel durch Überschreitung der Zahl der Stellen für Reservisten durch nicht in Anspruch genommene Planstellen für Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit kompensiert werden können.

2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 423 02.

Erläuterungen

Wehrsold oder Dienstgeld und Leistungszuschlag nach dem Wehrsoldgesetz. Ausgaben sind veranschlagt für 2 500 Stellen für Reservisten, auf denen jährlich rd. 52 700 Reservisten üben können.

453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen -032	180 000	180 000	190 842
--	---------	---------	---------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	119 000
2. Umzugskostenvergütungen.....	61 000
Zusammen.....	180 000

**1403 Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldatinnen und Soldaten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -032	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	22 700	22 000	26 278
------------------	---	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass an jede Berufssoldatin oder jeden Berufssoldaten und jede Soldatin oder Soldaten auf Zeit sowie an Wehrpflichtige, die den Grundwehrdienst leisten, je ein Stück folgender Merkblätter unentgeltlich abgegeben werden: "Erste Hilfe, Kurzfassung der ZDv 49/20 - Sanitätsausbildung aller Truppen, Abschnitt Selbst- und Kameradenhilfe", "Schutz gegen die Wirkungen von ABC-Kampfmitteln und Verhalten bei Luftalarm".
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass militärfachliche Zeitschriften unentgeltlich nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung, die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen sind, an Personen, die im Reservistenverhältnis stehen, sowie nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung vom **5. Februar 2008** an die Truppe abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	14 220
2. Kommunikation.....	4 550
3. Sonstiges.....	3 930
Zusammen.....	22 700

Als Hilfe für die Ausbildung und zur Unterrichtung werden militärische Fachzeitschriften zur Verteilung an die Truppe herausgegeben.
Geoinformationen sind bei Tit. 537 01 veranschlagt.
Die Ausgaben für Fernmeldedienstleistungen sind zentral bei Kap. 1407 Tit. 511 01 veranschlagt.

F 525 01 -032	Aus- und Fortbildung	95 803	92 154	83 742
------------------	----------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aus- und Fortbildung, Umschulung im Inland.....	64 520
2. Aus- und Fortbildung, Umschulung im Ausland.....	31 283
Zusammen.....	95 803

F 527 01 -032	Dienstreisen	26 000	25 000	31 175
------------------	--------------	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch Mehrkosten erstattet werden, die Angehörigen der Militärattachestäbe bei nicht dienstlichen Reisen zwischen dem In- und Ausland entstehen, weil aus Sicherheitsgründen Reisewege dienstlich vorgeschrieben sind.

Erläuterungen

Es sind auch die Ausgaben für Militärattachés zu bestreiten, die gemäß besonderer Vereinbarung mit dem Auswärtigen Amt vom Epl. 14 übernommen werden. Außerdem sind Fahrtkostenzuschüsse für Soldatinnen und Soldaten, Beamte sowie für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu den Mehrkosten veranschlagt, die aus Anlass von nicht dienstlichen Reisen zwischen dem Ausland und der Bundesrepublik Deutschland auf dienstlich vorgeschriebenen Reisewegen entstehen.

Kommandobehörden, Truppen, 1403
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldatinnen und Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €												
F 531 01 -032	Beschaffung und Haltung von Tieren Erläuterungen Beschaffung und Haltung von Tragtieren und Hunden sowie der erforderlichen Ausrüstung einschl. Veterinärmaterial, Dienstleistungen sowie für Futterkosten. Die Zug- und Tragtiere sind für die Gebirgsjägerbrigade, die Hunde für den Wachdienst im Inland und für Spezialaufgaben (z. B. Minenspürhunde) bestimmt.	1 200	900	913												
F 532 01 -032	Betrieb Flugplätze und Depots, einschließlich sonstiger Betriebskosten Erläuterungen Einrichtung und Betrieb von Depots, sonstigen Einrichtungen des Materialwesens, der Flugplätze sowie Anlagen, Ausrüstungs- und Versorgungseinrichtungen für die fliegenden Verbände, Verbrauchs-, Stapel- und Abdeckmaterial, Transportkosten (soweit nicht an anderer Stelle veranschlagt) sowie sonstige nicht aufteilbare Betriebskosten (z. B. für Unfallverhütungsmaßnahmen, Brandschutz, Betriebsstoffuntersuchungen, Bewachung etc.).	2 700	2 700	2 914												
537 01 -032	Geoinformationen für Ausbildung, Planung und Einsatz der Bundeswehr Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einnahmen aus dem Verkauf von Geoinformationen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen	11 500	11 500	11 483												
<table border="1" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: center;">Bezeichnung</th> <th style="text-align: center;">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Geo-, Navigations- und Vermessungsunterlagen sowie Verfahren.....</td> <td style="text-align: right;">1 626</td> </tr> <tr> <td>2. Geo-Info-Grundlagen/Quelleninformationen.....</td> <td style="text-align: right;">1 341</td> </tr> <tr> <td>3. Werk- und Dienstleistungen sowie Nutzungsrechte.....</td> <td style="text-align: right;">7 790</td> </tr> <tr> <td>4. Geo-Info-Werkmaterial.....</td> <td style="text-align: right;">743</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td style="text-align: right;">11 500</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 €	1. Geo-, Navigations- und Vermessungsunterlagen sowie Verfahren.....	1 626	2. Geo-Info-Grundlagen/Quelleninformationen.....	1 341	3. Werk- und Dienstleistungen sowie Nutzungsrechte.....	7 790	4. Geo-Info-Werkmaterial.....	743	Zusammen.....	11 500			
Bezeichnung	1 000 €															
1. Geo-, Navigations- und Vermessungsunterlagen sowie Verfahren.....	1 626															
2. Geo-Info-Grundlagen/Quelleninformationen.....	1 341															
3. Werk- und Dienstleistungen sowie Nutzungsrechte.....	7 790															
4. Geo-Info-Werkmaterial.....	743															
Zusammen.....	11 500															
538 01 -032	Nachwuchswerbung Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.	12 000	10 300	10 444												
F 538 02 -032	Transporte der Bundeswehr im In- und Ausland, soweit nicht an anderer Stelle des Epl. 14 veranschlagt Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1407 Tit. 553 09. Erläuterungen Diese Transporte der Bundeswehr (Streitkräfte und Wehrverwaltung) sind komplexe verkehrsartübergreifende Dienstleistungen auf Schiene, Straße, Luft- und Seeweg der gewerblichen Transportwirtschaft und vergleichbare Agenturen. Die Transporte umfassen Materialtransporte, Paketdienst, Agentur- und Umschlagsleistungen, Transporthilfsmittel, Verpackungen und Ladehilfsmittel. Ausgaben für "Vorhaltecharter Strategischer Lufttransport" siehe Kap. 1407 Tit. 553 69, für "Vorhaltecharter im Seetransport" siehe Kap. 1407 Tit. 553 59.	35 000	33 300	33 807												

**1403 Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldatinnen und Soldaten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 7 728 9 200 5 940
-032

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Auslagen für Vorstellungsreisen.....	2 000
2. Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen.....	2 500
3. Durchführung der Tage der "Offenen Tür".....	-
4. Sonstiges.....	3 228
Zusammen.....	7 728

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

F 554 01 Militärische Beschaffungen zur Rationalisierung des Betriebes 250 250 387
-032

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 Erstattungen an das Land Rheinland-Pfalz für Fachpersonal beim Herzen- 4 680 4 500 -
-032 trum des Bundeswehrzentrankrankenhauses Koblenz

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 04.
2. Soweit am Ende des Haushaltsjahres im Voraus geleistete Ausgaben noch nicht durch Einnahmen gedeckt wurden, sind die Ist-Ausgaben in das folgende Haushaltsjahr umzubuchen.

Erläuterungen

Aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung mit dem Land Rheinland-Pfalz über das Herzzentrum beim Bundeswehrzentrankrankenhaus Koblenz werden die Kosten des vom Land bereitgestellten Fachpersonals aus den anteiligen Einnahmen für die Behandlung von Zivilpatientinnen und Zivilpatienten gedeckt.

2007 (mitveranschlagt bei)	Ist 2007 1 000 €
Kap. 1408 Tit. 632 01.....	3 203

634 13 Zuweisungen an den Versorgungsfonds 31 823 - 1 625
-032

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 423 01.

Erläuterungen

Mehr wegen erstmaliger Veranschlagung, bis 2008 mitveranschlagt bei Tit. 423 01.

685 01 Zuschuss an den "Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr 13 857 13 400 13 224
-032 e. V."

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 4 BHO wird zugelassen, dass dem Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V. folgende Leistungen gewährt werden:
 - 1.1 Unentgeltliche Überlassung von Büroräumen mit Einrichtungsgegenständen für die Unterbringung von Geschäftsstellen in Bundeswehrlie-

Kommandobehörden, Truppen, 1403
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldatinnen und Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 685 01:

- enschaften. Kostenbeiträge für Reinigung, Heizung, Wasser- und Stromverbrauch werden nicht erhoben.
- 1.2 Unentgeltliche Mitbenutzung von Bundeswehranlagen im Rahmen auftragsbezogener Veranstaltungen des VdRBw.
 - 1.3 Unentgeltliche Inanspruchnahme freier Unterkünfte in Liegenschaften der Bundeswehr für hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Verbandes anlässlich der Durchführung von Dienstreisen.
 - 1.4 Unentgeltliche EDV-Unterstützung für die Erfassung des Mitgliederbestandes, die Erhebung von Beiträgen und den Druck von Anschriften.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass die Verbandszeitschrift "loyal", soweit sie aus Bundesmitteln bezuschusst wird, unentgeltlich an alle Verbandsmitglieder abgegeben wird.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel		4	5	6
1	2	3			

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V... - aus Kap. 1403 Tit. 685 01	100,00	100,00	13 857	13 400	13 224
---	--------	--------	--------	--------	--------

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 1403.

Dem "Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V." ist die Aufgabe übertragen worden, aus der Bundeswehr ausgeschiedene Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften nach Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung im Rahmen des Wehrrechts zu betreuen und fortzubilden.

Besondere Finanzierungsausgaben

982 01 Betreuungsausgaben aus abgeführten Einnahmen, Überschüsse aus der Durchführung der "Tage der offenen Tür" und sonstiger Veranstaltungen	-	-	-
--	---	---	---

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 382 01.
2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Bis zum 31.12.2007 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: - T€.

Titelgruppe 01

Tgr. 01 Zahnärztliche und ärztliche Behandlung	(193 436)	(189 154)
--	-----------	-----------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 04.
2. Einnahmen aus Schadenersatzleistungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

1403 Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

F 443 13	Zahnärztliche Behandlung -940	24 478	24 478	-
-----------------	--	---------------	---------------	----------

Erläuterungen

Angesichts der begrenzten Zahl bundeswehreigener zahnärztlicher Behandlungseinrichtungen und der begrenzten Zahl an Sanitätsoffizieren (Z) müssen Soldatinnen und Soldaten auch von zivilen Zahnärztinnen und Zahnärzten behandelt werden.

Veranschlagt sind auch die Ausgaben für die Inanspruchnahme gewerblicher zahntechnischer Laboratorien.

2007 (mitveranschlagt bei)	Ist 2007 1 000 €
-----------------------------------	-----------------------------

Kap. 1408 Tit. 443 13..... 24 661

F 443 15	Behandlung bei zivilen Ärztinnen und Ärzten sowie Gesundheitseinrichtungen -940	94 166	90 000	-
-----------------	--	---------------	---------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Stationäre Krankenhausbehandlungen.....	44 000
2. Kuren.....	3 100
3. Massagen, Bäder, Heilgymnastik und dgl.....	18 266
4. Fachärztliche Untersuchungen und Behandlungen einschl. Notfälle.....	22 200
5. Honorare und Auslagenersatz für Vertragsärztinnen und Vertragsärzte.....	6 000
6. Sonstige Kosten, z. B. Beweiserhebungskosten im Wehrdienstbeschädigungsverfahren für entlassene Soldatinnen und Soldaten sowie ärztliche Fach- und Obergutachten in Wehrdienstbeschädigungsangelegenheiten.....	600

Zusammen..... 94 166

2007 (mitveranschlagt bei)	Ist 2007 1 000 €
-----------------------------------	-----------------------------

Kap. 1408 Tit. 443 15..... 104 274

F 443 16	Krankenförderungskosten, Ersatz von Reiseauslagen und Reisebeihilfen für Angehörige von Soldatinnen und Soldaten bei Einweisung in auswärtige Bundeswehr- oder zivile Krankenhäuser -940	8 000	8 440	-
-----------------	---	--------------	--------------	----------

Erläuterungen

2007 (mitveranschlagt bei)	Ist 2007 1 000 €
-----------------------------------	-----------------------------

Kap. 1408 Tit. 443 16..... 8 875

F 514 12	Arzneien, Verbandmittel, Brillen und orthopädische Hilfsmittel -032	66 792	66 236	-
-----------------	--	---------------	---------------	----------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass die aus diesem Titel beschafften Hilfsmittel und Gegenstände den Soldatinnen und Soldaten nach Maßgabe der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zu § 69 Abs. 2 BBesG und § 6 WSG, die beschafften ABC-Schutzmaskenbrillen bestimmten Beamtinnen und Beamten, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern der Bundeswehr unentgeltlich zu Eigentum überlassen werden.

Erläuterungen

Arzneien, Verbandmittel, Brillen und orthopädische Hilfsmittel, die im Rahmen der unentgeltlichen truppenärztlichen Versorgung (Heilfürsorge) dezentral beschafft werden, sowie für ABC-Schutzmaskenbrillen bestimmter Beamtinnen und Beamter und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Bundeswehr.

Kommandobehörden, Truppen, 1403
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldatinnen und Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 514 12 (Titelgruppe 01):

2007 (mitveranschlagt bei)	Ist 2007 1 000 €
----------------------------	---------------------

Kap. 1408 Tit. 514 12..... 71 290

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Truppenübungen (Gefechts- und Schießübungen, Geländebesprechungen und sonstige Übungen aller Waffen)	(77 674)	(75 086)	
	Haushaltsvermerk			
	1. Einnahmen aus der Mitbenutzung des Gefechtsübungszentrums des Heeres durch ausländische Streitkräfte fließen den Ausgaben zu.			
	2. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bei Truppenübungen im Rahmen der Partnerschaft für den Frieden in Deutschland folgende Leistungen unentgeltlich an die Staaten der GUS, die baltischen Staaten und mittelost- und südost-europäischen Staaten gewährt werden, sofern der Bundeswehr bei Übungen in diesen Staaten vergleichbare Leistungen kostenlos überlassen werden: Truppenverpflegung, Unterkunft in militärischen Liegenschaften, Nutzung von Transportmitteln, Übungsanlagen, Einrichtungen und Geräte der Bundeswehr, medizinische Notfallversorgung in militärischen Einrichtungen.			
F 518 21	Mieten und Pachten -032	4 130	4 100	2 863
	Erläuterungen			
	Charterung von Schiffen. Ausgaben für Vorhaltecharter im Seetransport siehe Kap. 1407 Tit. 553 59.			
F 521 21	Betrieb und Unterhaltung der Schieß- und Übungsplätze -032	20 143	21 193	34 668
	Erläuterungen			
	1. Betrieb, Unterhaltung und Instandsetzung der nationalen Schieß- und Übungsplätze und Schießanlagen sowie Kosten für die Mitbenutzung der in der Verwaltung verbündeter Streitkräfte oder der NATO stehenden inländischen Übungsplätze. Von den Aufwendungen für die in deutscher Verwaltung befindlichen NATO-Übungsplätze ist lediglich der deutsche Anteil, der nach einem Kostendeckungsverfahren berechnet wird, veranschlagt. Ausgenommen sind die Ausgaben für die Verwaltung und Bewirtschaftung der Liegenschaften (vgl. Kap. 1412).			
	2. Mitbenutzung von Übungsplätzen im Ausland, die in der Verwaltung verbündeter Streitkräfte stehen (Ausgaben für die Mitbenutzung militärischer Anlagen im Ausland, die von den daran beteiligten Staaten gemeinsam finanziert werden, sind bei Kap. 1422 veranschlagt).			
F 527 21	Dienstreisen -032	21 820	19 200	14 917
	Erläuterungen			
	Abfindungen bei Übungen (Aufwandsvergütungen, Tage- und Übernachtungsgelder, Fahrtkosten).			

**1403 Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldatinnen und Soldaten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 02:

F	532 21 Transportkosten -032	17 000	14 800	18 420
----------	--------------------------------	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

**Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel:
Kap. 1407 Tit. 553 09.**

Erläuterungen

Ausgaben für die Charterung von Luftfahrzeugen und Eisenbahntransportkosten.
Ausgaben für Vorhaltecharter Strategischer Lufttransport siehe Kap. 1407 Tit. 553 69.

F	532 22 Sonstige Übungskosten -032	14 081	15 293	12 836
----------	--------------------------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen

Veranschlagt sind Ausgaben für:

1. Einrichtung und Betrieb von Übungsversorgungseinrichtungen.
2. Übungen im Rahmen der NATO, soweit diese nicht an anderer Stelle zu veranschlagen sind.
3. Quartier-, Naturalleistungen und sonstige Leistungen.
4. Militärische Übungen in Wettkämpfen.
5. Teilnahme ausländischer Soldatinnen und Soldaten an Übungen.
6. Sonstige Kosten, die im Zusammenhang mit Übungen stehen und unter keiner der übrigen Zweckbestimmungen des Epl. 14 erfasst sind.
7. Erstattung an mob-beordnete Führer der Reserve sowie an den Beauftragten der Bundeswehr für Zivil-Militärische Zusammenarbeit, an seinen Stellvertreter und den Beauftragten Sanitätsstaboffizier für die Zivil-Militärische Zusammenarbeit im Gesundheitswesen entsprechend den mit dem Bundesministerium der Finanzen abgestimmten Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung.

F	698 23 Ersatzleistungen für Übungsschäden -032	500	500	268
----------	---	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel:
Kap. 1402 Tit. 981 02.

2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzleistungen für Übungsschäden (ausgenommen Wege- und Straßenschäden).....	350
2. Ersatzleistungen für übungsbedingte Wege- und Straßenschäden, die durch die Bundeswehr verursacht worden sind.....	150
Zusammen.....	500

Ersatzleistungen für Übungsschäden (auch solche an Gemeinde- und Feldwegen) bei

1. Truppenübungen der Streitkräfte,
2. gemeinsamen Truppenübungen mit NATO-Streitkräften anteilmäßig, wenn der Urheber des Schadens nicht festzustellen ist,
3. gemeinsamen Truppenübungen mit NATO-Streitkräften, sofern die Bundeswehr bis zur endgültigen Feststellung der Schadensersatzpflichtigen in Vorlage tritt.

Kommandobehörden, Truppen, 1403
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldatinnen und Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 05

Tgr. 05	Sport und Sportgerät	(900)	(1 020)	
F 511 51	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und -032 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	300	300	450
F 527 51	Dienstreisen -032	200	320	268
	Erläuterungen Reisekosten für die Teilnahme an Sportwettkämpfen.			
F 532 51	Sonstige Ausgaben zur Förderung des Sports -032	200	200	449
	Erläuterungen Sonstige Ausgaben zur Förderung des Sports bei der Bundeswehr, wie z. B. für die Durchführung von Sportwettkämpfen einschl. Preise für besondere sportliche Leistungen.			
F 812 52	Erwerb von Turn- und Sportgerät -032	200	200	164

Titelgruppe 06

Tgr. 06	Gestaltung der Freizeit	(1 030)	(1 000)	
	Erläuterungen Die Ausgaben dienen dem allgemeinen Interesse der Soldatinnen und Soldaten einer Einheit, jedoch nicht der Befriedigung von Sonderinteressen Einzelner. Die Zuschüsse sollen lediglich Restkosten decken, die nach Zahlung eines zumutbaren und angemessenen Beitrages der Soldatin oder des Soldaten verbleiben. Aus den Ansätzen sind auch die Kosten für die Teilnahme der Auszubildenden in Ausbildungswerkstätten der Bundeswehr an der Freizeitgestaltung zu zahlen.			
F 511 61	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und -032 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	300	300	380
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass an jede Berufssoldatin oder jeden Berufssoldaten und jede Soldatin oder jeden Soldaten auf Zeit sowie an Wehrpflichtige, die den Grundwehrdienst leisten, auf Wunsch ein Liederbuch der Bundeswehr unentgeltlich abgegeben wird.			
F 523 61	Truppenbüchereien -032	100	100	116
F 532 61	Betreuungsmaßnahmen -032	630	600	533
	Haushaltsvermerk Aus den Ausgaben dürfen nach der Richtlinie vom 6. Dezember 2004 , die vom Bundesministerium der Verteidigung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen ist, auch Zuschüsse für Soldatenheime geleistet werden.			

**1403 Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldatinnen und Soldaten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 532 61 (Titelgruppe 06):

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuschüsse zu kulturellen Veranstaltungen, Wanderungen und Besichtigungen.....	100
2. Zuschüsse zu Veranstaltungen in den Soldatenheimen.....	140
3. Sonstige Betreuungsmaßnahmen.....	390
Zusammen.....	630

Titelgruppe 07

Tgr. 07 Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten (836 770) (813 450)

423 71 Nachversicherungsbeiträge für ausscheidende Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit 488 000 460 000 449 748

Erläuterungen

Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit, die aus der Bundeswehr ohne Anspruch oder Anwartschaft auf Versorgung ausgeschieden sind oder ihren Anspruch auf Versorgung verloren haben, werden nach § 8 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VI) für die Dauer ihrer versicherungsfreien Dienstzeit in der gesetzlichen Rentenversicherung nachversichert, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen hierzu erfüllt sind, insbesondere Gründe für einen Aufschub der Beitragszahlung nicht vorliegen.

Die Beiträge sind vom Bund an die Rentenversicherungsträger zu entrichten.

Veranschlagt ist der errechnete Bedarf der Nachversicherungsbeiträge in der allgemeinen Rentenversicherung.

423 72 Sozialversicherungs- und Arbeitslosenversicherungsbeiträge für wehrpflichtige Soldaten 229 000 225 000 243 993

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 423 01.

Dies gilt insoweit, als Mehrausgaben bei diesem Titel durch Überschreitung der Zahl der Wehrpflichtigen um die Zahl der nicht in Anspruch genommenen Planstellen für Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit entstehen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung (§§ 193, 244 und 251 Abs. 4 SGB V).....	13 735
2. Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung (§§ 3 Nr. 2 und 2 a sowie 166 Abs. 1 Nr. 1 und 1 a SGB VI).....	201 800
3. Beiträge zur Arbeitslosenversicherung (§§ 26 Abs. 1 Nr. 2, 345 Nr. 2 und 347 Nr. 2 SGB III).....	11 643
4. Beiträge zur gesetzlichen Pflegeversicherung (§ 20 Abs. 1 und 3 SGB XI).....	1 822
Zusammen.....	229 000

Die Beiträge zur gesetzlichen Sozial- und Arbeitslosenversicherung werden für wehrpflichtige Soldaten vom Bund getragen.

Kommandobehörden, Truppen, 1403
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldatinnen und Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 07:

433 71 Absicherung von ehemaligen Soldatinnen und Soldaten auf Zeit gegen die -039 wirtschaftlichen Folgen der Arbeitslosigkeit	20 000	30 000	18 133
--	--------	--------	--------

Erläuterungen

Weniger wegen verminderter Zahl der Anspruchsberechtigten.

453 73 Familienheimfahrten der Wehrsoldempfänger -032	39 000	35 700	38 751
--	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 423 01.

Dies gilt insoweit, als Mehrausgaben bei diesem Titel durch Überschreitung der Zahl der Wehrpflichtigen um die Zahl der nicht in Anspruch genommenen Planstellen für Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit entstehen.

2. Aus den Ausgaben dürfen auch alleinstehenden Soldaten der Bundeswehr unter 25 Jahren, die als Wehrpflichtige Wehrsold erhalten und Vollwaisen sind, Familienheimfahrten im Rahmen der Urlaubsfürsorge gewährt werden.

Erläuterungen

Grundwehrdienstleistende Soldaten (GWDL) und Freiwilligen Zusätzlichen Wehrdienstleistende (FWDL) sowie Wehrübende bei einer Wehrübung von mehr als 12 Tagen, die nach dem Wehrsoldgesetz abgefunden werden, erhalten nach Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung kostenlose Familienheimfahrten (VMBl. 1990 S. 322).

532 71 Überführung und Bestattung verstorbener Soldatinnen und Soldaten -032	1 000	1 000	678
---	-------	-------	-----

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch Ausgaben für die Pflege der Gräber von Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr geleistet und Zuwendungen aus Anlass des Todes wehrpflichtiger Soldaten gezahlt werden.

Erläuterungen

Ausgaben nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung für die Überführung und Bestattung verstorbener Soldaten, für die Pflege der Gräber von Soldaten der Bundeswehr (RL des BMVg vom 1. Oktober 1985, bekanntgegeben mit Erlass vom 7. November 1985 - S I 1 - Az 23-59-00) sowie für Reisebeihilfen an die Familienangehörigen, denen bei der Teilnahme an der militärischen Trauerfeier für verstorbene wehrpflichtige Soldaten Kosten entstehen (VMBl. 1986 S. 22).

671 71 Leistungen des Bundes nach dem Arbeitsplatzschutzgesetz und dem Eigen- -037 nungsübungsgesetz	3 200	3 200	3 095
---	-------	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Mehraufwendungen an Lohn für eine Ersatzperson (§ 1 Abs. 5 Arbeitsplatzschutzgesetz).....	40
2. Erstattung der Bezüge der Beamtinnen und Beamten der Deutschen Post AG (§ 9 Abs. 3 Arbeitsplatzschutzgesetz).....	900
3. Beiträge und Umlagen zu einer zusätzlichen Alters- und Hinterbliebenenversorgung und in besonderen Fällen (§§ 14 a und 14 b Arbeitsplatzschutzgesetz).....	1 730
4. Leistungen nach dem Eignungsübungsgesetz.....	530
Zusammen.....	3 200

Nach dem Arbeitsplatzschutzgesetz und dem Eignungsübungsgesetz sind die Kosten durch den Bund zu erstatten.

1403 Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldatinnen und Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 07:

681 71 -032	Zuschüsse an Soldatinnen und Soldaten auf Zeit zum Erwerb einer Bahn- Card	570	550	529
681 72 -037	Leistungen des Bundes nach dem Unterhaltssicherungsgesetz	56 000	58 000	53 294

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 423 01.

Dies gilt insoweit, als Mehrausgaben bei diesem Titel durch Überschreitung der Zahl der Wehrpflichtigen um die Zahl der nicht in Anspruch genommenen Planstellen für Berufssoldatinnen und Berufssoldaten sowie Soldatinnen und Soldaten auf Zeit entstehen.

2. Erstattungen zu Unrecht gezahlter Leistungen fließen den Ausgaben zu, auch wenn die Leistungen in einem früheren Haushaltsjahr erbracht wurden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Allgemeine Leistungen (§§ 5 bis 5 c USG).....	1 700
2. Einzelleistungen (§ 6 USG).....	2 000
3. Sonderleistungen, Mietbeihilfe und Wirtschaftsbeihilfe (§§ 7 bis 7 b USG).....	25 800
4. Verdienstausfallentschädigung (§§ 13 und 13 b bis 13 d USG)..	13 250
5. Leistungen an Selbständige (§ 13 a USG).....	13 250
6. Leistungen an Grundwehrdienst leistende Sanitätsoffiziere (§ 12 a USG).....	-
Zusammen.....	56 000

Wehrpflichtige Soldaten und ihre anspruchsberechtigten Angehörigen erhalten auf Antrag Leistungen zur Sicherung ihres Lebensbedarfs nach dem Unterhaltssicherungsgesetz (USG).

Titelgruppe 08

Tgr. 08	Maßnahmen der Bundeswehr im Zusammenhang mit internationalen Einsätzen	(580 000)	(638 128)
---------	--	-----------	-----------

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Epl. 14.

Die Leistung der Mehrausgaben im Epl. 14 bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 14.
3. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 266 01.

Erläuterungen

Die Bundesrepublik Deutschland beteiligt sich an folgenden internationalen Einsätzen:

1. European Union Force (EUFOR), ALTHEA
2. KOSOVO FORCE (KFOR)
3. Operation ENDURING FREEDOM (OEF)

Kommandobehörden, Truppen, 1403
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldatinnen und Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 08:

4. INTERNATIONAL SECURITY ASSISTANCE FORCE (ISAF)
5. United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)
6. United Nations Observer Mission in Georgia (UNOMIG)
7. United Nations Mission in Sudan (UNMIS)
8. African Union/United Nations Hybrid operation in Darfur (UNAMID).

423 81	Personalausgaben	150 000	159 032	212 343
	-032			

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Auslandsverwendungszuschlag.....	144 900
2. Entlohnung nicht deutscher Ortskräfte.....	5 000
3. Sonstige Leistungen.....	100
Zusammen.....	150 000

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

547 81	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	140 000	177 597	269 809
	-032			

553 81	Erhaltung von Wehrmaterial	100 000	115 000	192 912
	-032			

554 81	Militärische Beschaffungen	125 000	121 372	127 346
	-032			

Verpflichtungsermächtigung..... 15 000 T€
 fällig im Haushaltsjahr 2010.

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1416 Tit. 554 01, 554 03, 554 05, 554 06, 554 07, 554 08, 554 10, 554 11, 554 12, 554 13, Kap. 1420 Tit. 551 01, 551 02, 551 03, 551 04, 551 11, 551 12, 551 16 und 551 18.

Die Deckungsfähigkeit gilt nur innerhalb des jeweiligen Fälligkeitsjahres und ist auf 50 Prozent der Jahressumme aller einbezogenen Titel begrenzt.

Bei der Inanspruchnahme des Deckungsvermerks ist das Bundesministerium der Finanzen zu beteiligen.

558 81	Militärische Anlagen	10 000	10 000	60 368
	-032			

Verpflichtungsermächtigung..... 2 500 T€
 fällig im Haushaltsjahr 2010.

**1403 Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldatinnen und Soldaten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 08:

687 81	Deutscher Beitrag zu den gemeinsamen Kosten für EU- und NATO-geführte	55 000	55 127	11 512
-032	Militäreinsätze sowie für den militärischen Anteil von EU-Maßnahmen mit militärischen oder verteidigungspolitischen Bezügen			

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags in €	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		Prozent	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Europäische Union (EU)..... Rechtsgrundlage: EU-Vertrag und weitere Vereinbarungen Zweck: Finanzierung der gemeinsamen Kosten Mit ihrer Beteiligung an EU-geführten Militäreinsätzen und EU-Maßnahmen im Rahmen der Europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik (ESVP) hat die Bundesrepublik Deutschland zur Finanzierung von gemeinsamen Kosten (common costs) beizutragen.	50 000 000	20,0	10 000 000		10 000
2. NATO..... Rechtsgrundlage: NATO-Vertrag Zweck: Finanzierung der gemeinsamen Kosten Mit ihrer Beteiligung an NATO-geführten Militäreinsätzen hat die Bundesrepublik Deutschland zur Finanzierung von gemeinsamen Kosten (common costs) beizutragen.	269 460 000	16,7	45 000 000		45 000
Zusammen.....			55 000 000	-	55 000

Differenzen durch Rundung möglich

Kommandobehörden, Truppen, 1403
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldatinnen und Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 1403

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben.....			
Verwaltungseinnahmen.....	79 500	79 500	
Übrige Einnahmen.....	-	-	
Gesamteinnahmen.....	79 500	79 500	

Ausgaben

Personalausgaben.....	7 617 572	7 247 175	
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	501 327	528 293	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....	235 250	246 622	
<i>davon aus:</i>			
<i>Gruppe 553 : Materialerhaltung.....</i>	<i>100 000</i>	<i>115 000</i>	
<i>Gruppe 554 : Beschaffungen.....</i>	<i>125 250</i>	<i>121 622</i>	
<i>Gruppe 558 : Militärische Anlagen.....</i>	<i>10 000</i>	<i>10 000</i>	
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	165 630	135 277	
Ausgaben für Investitionen.....	200	200	
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	
Gesamtausgaben.....	8 519 979	8 157 567	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1403

Aus Hauptgruppe 4.....	126 644	122 918	
Aus Hauptgruppe 5.....	337 077	328 146	
Aus Hauptgruppe 6.....	500	500	
Aus Hauptgruppe 8.....	200	200	
Zusammen.....	464 421	451 764	